Tagesimpuls für den 22. April – Diakon Stefan Gehringer

Mir ist aufgefallen, dass wenn ich jemanden frage, ob es ihm oder ihr gut geht, ich ganz oft die Antwort bekomme: „Noch sind wir gesund!“

Oder manchmal werde ich selbst gefragt: „Bist du noch gesund?“

Warum „noch“?

Steckt dahinter die Erwartungshaltung, dass sich dies bald ändern wird?

Abseits aller staatlichen und daraus folgenden kirchlichen Maßnahmen – da sind sicherlich auch Dinge dabei, die verunsichern – bleibt eines ganz wichtig…es ist tatsächlich möglich gesund zu bleiben…es ist möglich sich seine Fröhlichkeit zu bewahren…es ist möglich Gott nahe zu sein.

Mit einem „noch“ verbindet sich schnell auch ein „aber-nicht-mehr-lange“…und das passiert oft ganz unbemerkt! Ein „aber-nicht-mehr-lange“ versetzt uns jedoch in eine bedrückte Stimmung von Unsicherheit und Angst…das waren noch nie gute Lebensbegleiter! Die Fröhlichkeit aber…

Im Buch der Sprüche heißt es:

„Ein fröhliches Herz tut der Gesundheit gut, ein bedrücktes Gemüt lässt die Glieder verdorren.“

Und deshalb ist auch heute mein Gruß nicht „Bleibt noch gesund“…sondern wieder…

Bleibt gesund…und fröhlich…Jesus lebt - Halleluja

Euer Diakon Stefan